

# & WIRTSCHAFT BERUF

Zeitschrift für  
berufliche Bildung



## NACHWUCHSMARKETING

**OPTIMISTISCH  
OHNE AMBITIONEN**

Umfrage unter Jugendlichen

**DAS HERZ DER  
WIRTSCHAFT**

M+E-Industrie sucht MINT

**TALENTE GEWINNEN  
UND BINDEN**

Vier Unternehmensstrategien

# PRÄVENTION VON LEHRABBRÜCHEN – DAS EU-PROJEKT PraeLab

Seit Jahren ist die Abbruchquote in der Berufsausbildung in Europa auf einem zu hohen Niveau. Dabei birgt ein Ausbildungsabbruch für die Betroffenen erwerbsbiografische sowie für die Gesellschaft sozial- und arbeitsmarktpolitische Risiken. Präventive Ansätze sind daher gefragt. Dies gilt auch für die Schweiz.

Dr. Lars Balzer

An dieser Herausforderung setzt das Projekt PraeLab<sup>1</sup> an: Es hat zum Ziel, individuellen Abbrüchen durch die Qualifizierung von Berufsbildungspersonal hinsichtlich der frühen Identifikation und Beratung von Auszubildenden mit hohem Abbruchrisiko präventiv zu begegnen.

PraeLab ist ein von der Europäischen Union im Rahmen des Leonardo Da Vinci Bildungs-Programms für Lebenslanges Lernen unterstütztes Projekt, an dem sich Partner aus Deutschland, Italien, Luxemburg, Österreich, Polen und der Schweiz beteiligen.

Kernelement ist eine Schulung, die Berufs-bildungsverantwortliche (z. B. Lehrpersonen, Auszubildende in Betrieben, Berufsberatende, etc.) über die Themen überfachliche Kompetenzen sowie Ausbildungsabbruch und dessen Prävention informiert. Zudem wird ein in der Schweiz am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung entwickeltes Online-Tool zur Identifikation und Rückmeldung von überfachlichen Kompetenzen und Ausbildungsabbruchrisiken verwendet, das bei der Erkennung von potentiell gefährdeten Jugendlichen hilft. Ebenso wird der Beratungsprozess dieser Jugendlichen thematisiert.

Das international entwickelte Schulungskonzept dient als Grundlage, das an die Rahmenbedingungen in jedem Partnerland angepasst wird.

## Konzept in der Schweiz

Die Umsetzung in der Schweiz erfolgt in Anlehnung an das Konzept der Früherfassung (Grassi, 2009). Dabei geht es darum, im ersten Lehrjahr die Lernenden zu identifizieren, die zum erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Grundbildung Unterstützung benötigen dürften. Binnen sechs bis zehn Wochen gilt es, die Lernenden einer der folgenden Gruppen zuzuordnen:

- Gruppe A: Lernende, die durch die Anforderungen im gewählten Beruf tendenziell unterfordert sind (kognitiv und emotional)
- Gruppe B: Lernende, deren Lernvoraussetzungen mit den Anforderungen des gewählten Berufes im Großen und Ganzen übereinstimmen
- Gruppe C: Lernende, welche die Anforderungen der beruflichen Grundbildung nur erfüllen können, wenn sie Unterstützung erhalten
- Gruppe D: Lernende, die in mehreren Bereichen nicht die Lernvoraussetzungen mitbringen, um die Anforderungen der beruflichen Grundbildung im gewählten Beruf zu meistern.

Mit Einschätzungen aus vier Bereichen kann die Gruppeneinteilung zuverlässig vorgenommen werden:

1. Standortbestimmung durch Vorwissen in Deutsch sowie berufsrelevante Mathematikkenntnisse
2. Resultate erster Leistungsmessungen
3. Beobachtungen zu überfachlichen Kompetenzen
4. Instrumentengestützte Diagnostik und Gespräche.

PraeLab unterstützt den für Berufsbildungsverantwortliche am ehesten ungewohnten Bereich der Diagnostik, der im Mittelpunkt der Schulungsmaßnahme steht.

**Die Schulung**

Dem Schulungskonzept liegt eine Struktur zugrunde, in der sich Präsenztage mit Lern- und Umsetzungsphasen in der Praxis abwechseln.

Vor dem ersten Präsenztage setzen sich die Teilnehmenden mit dem Bildungsplan ihres Berufes bzw. dem Schullehrplan auseinander. Zudem schaffen sie die Voraussetzungen für die anstehende Online-Erhebung.

Am ersten Kurstag werden folgende Inhalte vermittelt:

- Bedeutung der Früherfassung und der pädagogischen Diagnostik im Übergang von Sekundarstufe I zu II beschreiben,
- Bedeutung der überfachlichen Kompetenzen für die berufliche Grundbildung einschätzen,
- Aufbau des Diagnoseinstrumentes smK72+ beschreiben,
- Diagnoseinstrument bedienen,
- Resultate nach verschiedenen Gesichtspunkten interpretieren.

In PraeLab wird als Diagnoseinstrument smK72+ eingesetzt (für Details siehe Balzer, Ertelt & Frey, 2012). Dabei handelt es sich um ein Selbst- und Fremdeinschätzungsverfahren von Sozial- und Methodenkompetenzen. 72 Items zu Sozial- und Methoden- und 31 zu Personalkompetenzen in insgesamt 17 Dimensionen werden vorgelegt. Dazu erfolgt eine Selbsteinschätzung des Lehrabbruchrisikos und möglicher Gründe. Erhebung und Auswertung erfolgen online.

Nach dem ersten Kurstag folgt eine erste Umsetzungsphase, in der die Teilnehmenden in einer Klasse/Gruppe in die Thematik einführen und die smK72+ Erhebung mit ihren Jugendlichen durchführen. Die individuellen Ergebnisse stehen sofort in Form eines Kompetenzprofils zur Verfügung (siehe Abbildung 1).

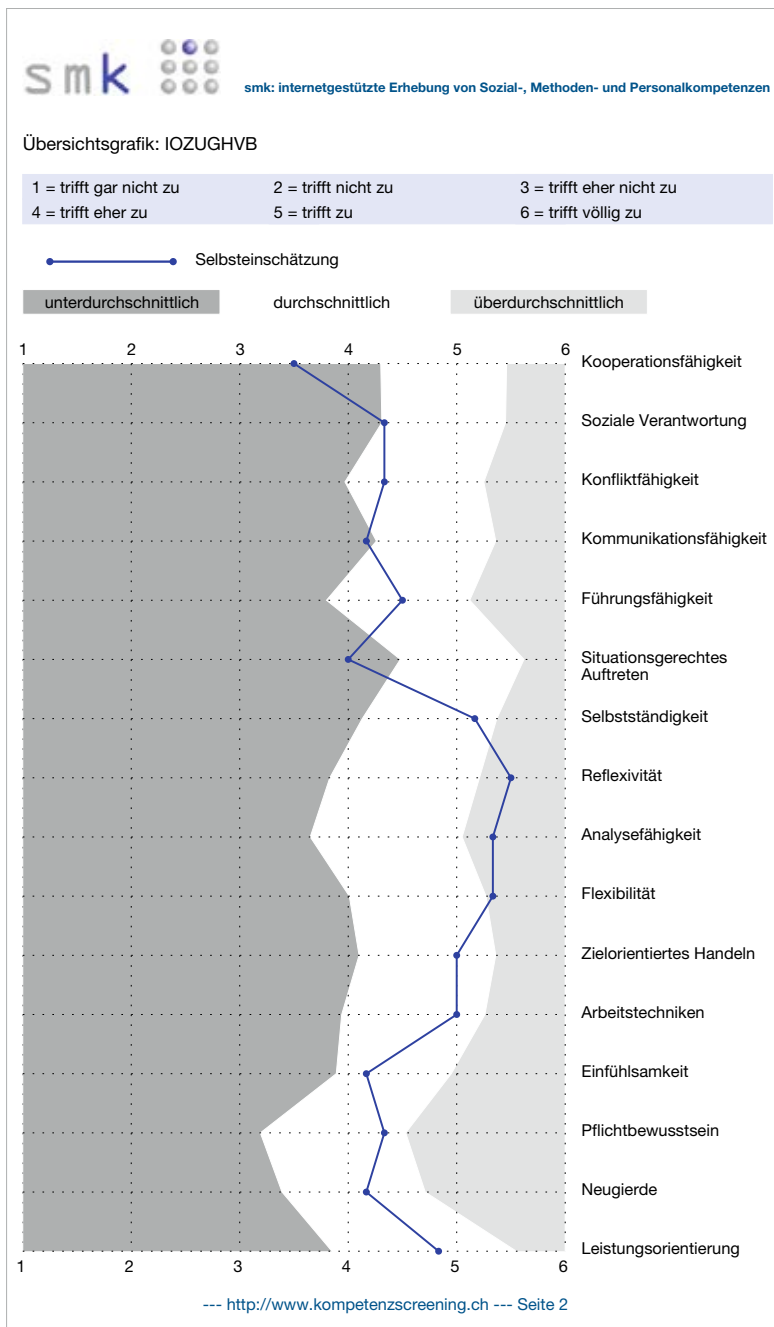


Abbildung 1



Dr. Lars Balzer  
 Leiter Fachstelle Evaluation  
 Eidgenössisches Hochschulinstitut  
 für Berufsbildung  
 3052 Zollikofen  
 Schweiz  
 lars.balzer@ehb-schweiz.ch

Darauf folgt der zweite Kurstag mit folgenden Inhalten:

- Erfahrungen reflektieren,
- Daten analysieren und für die eigene Praxis nutzbar machen,
- Bedeutung der Abbruchtendenz verstehen,
- Fremdeinschätzung kennen lernen,
- Rückmeldung der Daten initiieren.

Nach dem zweiten Kurstag folgt eine weitere Umsetzungsphase, in der als Rückmeldung an die Klasse/Gruppe ein Klassenkompetenzprofil besprochen wird. Wenn die Klassenrückmeldung abgeschlossen und ergänzende Fremdeinschätzungen (z. B. durch die Lehrperson, den Auszubildenden, etc.) eingeholt sind, erfolgt eine erste Identifikation der Jugendlichen im Hinblick auf die Gruppen der Früherfassung. Hierfür stellt smK72+ diverse Auswertungen zur Verfügung. Dann folgt ein individuelles Erstgespräch mit ausgewählten Jugendlichen, in dem es um eine gemeinsame Ergebnisanalyse und die Besprechung des weiteren Vorgehens geht.

Am dritten Kurstag werden folgende Inhalte behandelt:

- Erfahrungen der Klassenrückmeldung reflektieren,
- Erfahrungen des Erstgespräches reflektieren,
- Daten analysieren und für die eigene Praxis nutzbar machen,
- Übergang Diagnose → Förderung klären,
- Beratungskompetenz aufbauen,
- Eigene Möglichkeiten und Grenzen im Gesamtprozess erkennen.

Nach dem dritten Kurstag ist wichtig, dass die Arbeit mit den Jugendlichen fortgesetzt wird. Je nach Kompetenz und Zuständigkeit fällt das in den Aufgabenbereich der Schulungsteilnehmenden oder in die anderer unterstützender Stellen, wie Schulsozialarbeit oder Berufsberatung. Das zu erkennen ist explizites Schulungsziel, denn die Arbeit mit den Jugendlichen muss kompetent fortgesetzt werden, ohne die am Prozess Beteiligten zu überfordern.

Wenn mehr Zeit für die Schulung der Beratungskompetenz investiert wird, geschieht das an einem vierten Kurstag. Zwischen Kurstag 3 und 4 können weitere Fremdeinschätzungen eingeholt und das zweite, vertiefende Gespräch mit den Jugendlichen geführt werden. Am vierten Kurstag werden die Daten nochmals analysiert sowie das zweite Gespräch reflektiert. Wissen über Gesprächsführung und Förderplanung wird weiter vertieft.

### Ausblick

Die angepassten Konzepte wurden in den Partnerländern mit mehreren hundert Jugendlichen erprobt. Erfahrungen zeigen, dass ein an die nationalen Gegebenheiten angepasstes Schulungskonzept ein gangbarer Weg ist, um die Prävention von Lehrabbrüchen zu unterstützen. smK72+ ist dabei ein nützliches Hilfsmittel. ◀

### Literatur

- Balzer, L., Ertelt, B.-J., & Frey, A. (2012). Erfassung und Prävention von Ausbildungsabbrüchen – die praktische Umsetzung im EU-Projekt „Praelab.“ In C. Baumeler, B.-J. Ertelt & A. Frey (Hrsg.), Diagnostik und Prävention von Ausbildungsabbrüchen in der Berufsbildung (S.139–161). Landau: Verlag Empirische Pädagogik.
- Grassi, A. (2009). Früherfassung und pädagogische Diagnostik. In R. Wolfensberger, FIB-Handbuch – Individuelle Begleitung in der zweijährigen Grundbildung (S.50–62). Bern: hep.

<sup>1</sup> <http://www.praelab.eu>

Praelab wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission sowie des Schweizerischen Staatssekretariats für Bildung und Forschung finanziert.

# Abonnieren Sie W&B!

**Wirtschaft und Beruf**  
Zeitschrift für berufliche Bildung  
www.w-und-b.com

IMPRESSUM

## Wirtschaft und Beruf

Zeitschrift für berufliche Bildung

01.2013 | 65. Jahrgang | **W&B**

www.w-und-b.com   
www.facebook.com/WundB

**Herausgeber:**

RA Jörg E. Feuchthofen

**Redaktion:**

RA Jörg E. Feuchthofen  
Ahornweg 68, 61440 Oberursel  
Tel.: +49 (0)173/691 58 38  
Fax: +49 (0)61 71/28 49 56  
E-Mail: jf@w-und-b.com

**RAin Charlotte B. Venema**

Deuil-La-Barre-Straße 60a, 60437 Frankfurt  
Tel.: +49 (0)172/655 54 10  
E-Mail: cv@w-und-b.com

**Dipl.-Ing. Eugen Kurschildgen**

Leinenweberstraße 17, 41812 Erkelenz  
Tel.: +49 (0)172/243 13 58  
E-Mail: ek@w-und-b.com

**Fachredakteur „Bildung im Netz“**

Jochen Robes  
Siebenbürgenstraße 6, 60388 Frankfurt  
Tel.: +49 (0)173/308 29 25  
E-mail: jr@hq.de

**Fachredakteur „Lernende Organisationen“**

Karlheinz Pape  
Hauptstraße 109, 91054 Erlangen  
Tel.: +49 (0)91 31 /81 61 39  
E-Mail: karlheinz.pape@web.de

**Korrespondent Schweiz**

Prof. Dr. Stefan C. Wolter  
Swiss Coordination Centre for Research in Education  
Entfelderstrasse 61, CH-5000 Aarau  
E-Mail: stefanwolter@yahoo.de

**Ständige Rubriken:**

Forschungswerkstatt des Forschungsinstituts  
Betriebliche Bildung (f-bb) und Bildungs- und  
Berufsberatung des Deutschen Verbandes für  
Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb)

**Verlag, Anzeigen und Abonnentenbetreuung:**

ZIEL GmbH, W&B – Wirtschaft und Beruf  
Zeuggasse 7–9, D-86150 Augsburg,  
Tel.: 08 21/420 99-77  
Fax: 08 21/420 99-78  
E-Mail: anzeigen@w-und-b.com

Internet: www.w-und-b.com  
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 2, gültig ab 01.01.2012

**Layout, Satz, Grafik und Druck:**

Friends Media Group GmbH  
Petra Hammerschmidt, Stefanie Huber  
Internet: www.friends-media-group.de

**Zitierweise:**

W&B – Wirtschaft und Beruf

**Bildnachweise:**

von den Autorinnen und Autoren, außer:  
Shutterstock: Sergio Stakhnyk (1), tanewpix (4, 7),  
Leremy (60) und (34); 123rf: kudryashka (2),  
Sergey Shmelev (14), Golkin Oleg (15, 23, 25),  
Cienpies Design (26 – 27, 28)

**Erscheinungsweise:**

Wirtschaft und Beruf erscheint 2-monatlich

**Einzelheft:** 29,80 Euro zzgl. Versandkosten

**Jahresbezugspreis:** 99,- Euro zzgl. Versandkosten

Bestellungen über den Verlag oder Buchhandel. Das Jahresabonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht bis zum 30.09. des Jahres gekündigt wird. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Manuskripte. Die der Redaktion angebotenen Originalbeiträge dürfen nicht gleichzeitig in anderen Publikationen veröffentlicht werden. Mit der Annahme zu Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online und offline. Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von datenverarbeitungsanlagenverwendbare Sprache übertragen werden.

**W&B – Wirtschaft und Beruf** erscheint seit 1948 und gehört damit zu den traditionsreichsten und renommiertesten Fachzeitschriften am Markt der Beruflichen Bildung.

Als **W&B**-Abonnent sparen Sie über 40 % gegenüber dem Einzelkauf. Sie erhalten zudem das kostenlose Jahresregister.

**W&B** wird druckfrisch und aktuell alle zwei Monate zu Ihnen geschickt. Sie bezahlen bequem jährlich per Rechnung.

**Ich bestelle**

das **W&B**-Jahresabo zum Preis von € 99,- Lieferung ab Heft: \_\_\_\_\_

das ermäßigte **W&B**-Jahresabo zum Preis von € 49,50  
(Der Rabatt von 50 % gilt für Studierende, Schüler, Azubis,  
Referendare bei Vorlage einer gültigen Bescheinigung –  
bitte unbedingt Studienbescheinigung etc. beifügen!) Lieferung ab Heft: \_\_\_\_\_

Rabattstaffel für **W&B**-Mehrfachabos  
(ideal für Firmen, Verbände und Institutionen – Buchhandel ausgenommen)  
2–5 Exemplare 10 % Rabatt  
6–10 Exemplare 20 % Rabatt  
ab 11 Exemplare 30 % Rabatt

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplare. Lieferung ab Heft: \_\_\_\_\_

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (z. B. Jahresabo Inland und Europa € 19,90 / Übersee € 29,90)

### Meine Daten

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefon (wichtig für Rückfragen) \_\_\_\_\_

E-Mail (wichtig für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Evtl. Institution, Firma, Verband \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort (Land) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Widerruf:** Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen bei der **W&B**-Abonnementverwaltung, ZIEL-Verlag, Zeuggasse 7–9, 86150 Augsburg widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist reicht die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bin gleichfalls damit einverstanden, dass meine Adresse bei Umzug von der Post an den Verlag weitergemeldet wird. Ich bestätige dies mit meiner zweiten Unterschrift.

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

**Fix aufs Fax: +49 (0)821/42099-78**